

Protokoll

über die 06. GRT (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Thuine vom 12.07.2022 im Gemeindehaus in Thuine

Anwesend sind:

Bürgermeister

Gebbe, Karl-Heinz ,

Ratsmitglieder

Bruns, Marina , Herbers, Hans , Hermes, Christian , Holle, Michael , Kall, Georg , Kemmer,
Georg , Kuitert, Christof , Nosthoff, Georg , Schmees, Ulrike ,

Protokollführer

Mey, Philipp, Ordnungsamtsleiter ,

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Großepieper, Thomas (entschuldigt),

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Gemeinderates am 27.04.2022
3. Verwaltungsbericht
4. Bürgerfragestunde
5. Anhebung der Entschädigung der DLRG für die Aufsicht im Hallenbad Thuine
Vorlage: I/029/2022
6. Maßnahmen im Sport- und Freizeitpark
7. Sachstandsberichte zu Bauvorhaben
8. Gigabitausbau Landkreis Emsland
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gebbe eröffnet um 19:00 Uhr die 6. Sitzung des Gemeinderates Thuine, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Gemeinderates am 27.04.2022

Das Protokoll über die 5. Sitzung des Gemeinderates Thuine vom 27.04.2022 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Verwaltungsbericht

a) Schadenfall Pleus

Die von Frau Claudia Pleus, Lingen, gegen die Gemeinde Thuine am 09.12.2021 erhobene Klage betreffend die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen in Höhe von rd. 5.800,00 € aus einem Fahrradunfall auf dem Holzsteg zur Schutzhütte am Kreisel beim Sportplatz wurde vom Landgericht Osnabrück nunmehr mit Urteil vom 27.05.2022 als unbegründet abgewiesen. In der Begründung heißt es, dass eine Verkehrssicherungspflichtverletzung durch die Gemeinde nicht festgestellt werden könne. Frau Pleus hat allerdings über ihre Anwältin beim Oberlandesgericht in Oldenburg Berufung gegen das Urteil eingelegt. Es bleibt abzuwarten, ob das Berufungsverfahren durchgeführt wird.

b) Erschließung des neuen Wohnbaugebietes

Das beauftragte Unternehmen Bunte aus Papenburg hat mitgeteilt, dass die Bauarbeiten zur Ersterschließung des neuen Wohnbaugebietes in Thuine im Laufe dieser Woche beginnen werden. Entsprechende Abstimmungen zwischen den Vorarbeitern der Firmen Bunte und Mecklenburg & Schlangen hinsichtlich der Übergabe- bzw. Anschlusspunkte hat es bereits gegeben.

c) 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 „Südlich der Straße Zum Silberesch“

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 „Südlich der Straße Zum Silberesch“ betreffend die Anhebung der Gebäudehöhe auf max. 9,0 m ist am 13.05.2022 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland bekanntgemacht worden und damit in Kraft getreten.

d) Antrag auf Verlängerung der Förderperiode der Dorfentwicklung Thuine

Beschlussgemäß ist beim Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle

Meppen, mit Schreiben vom 03.05.2022 eine Verlängerung des Förderzeitraumes der Dorfentwicklung Thuine um 2 Jahre bis Ende 2024 beantragt worden. Seitens des ArL Meppen wurde eine Fortführung der Dorfentwicklung bereits mündlich in Aussicht gestellt, allerdings (zunächst) nur für 1 Jahr bis Ende 2023. Der förmliche Bescheid steht noch aus.

e) Rutsche im Bürgerpark Thuine

Die Fa. Quappen aus Sögel hat die Rutsche am Spielturm im Bürgerpark Thuine neu ausgerichtet, so dass jetzt kein Wasser am Auslauf mehr stehen bleibt.

f) Finanzielle Entlastung der Kommunen durch den Landkreis Emsland

Auch in diesem Jahr wird der Landkreis Emsland aus seinem Jahresüberschuss 2021 einen Teilbetrag von rd. 3,8 Mio. € an die kreisangehörigen Kommunen ausschütten. Verteilt entsprechend der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren mit Stand vom 31.12.2021 ergibt sich ein Betrag von 183,65 € je Kind. Für die Gemeinde Thuine bedeutet dies bei 106 Kindern eine außerplanmäßige Mehreinnahme von 19.467,00 €.

g) Besuch Zeltlager

Voraussichtlich am 20. Juli werden Vertreter des Rates das Zeltlager besuchen und ein Flachgeschenk in Höhe von 150 € überreichen.

h) Gründungssitzung Förderverein Kindergarten

Am 11. Juli fand die Gründungssitzung des Fördervereins Kindergarten statt. Die Gemeinde wird – wie bei anderen Fördervereinen auch – als Mitglied vertreten sein. Der Beitrag beläuft sich auf 12 € pro Jahr.

Punkt 4: Bürgerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 5: Anhebung der Entschädigung der DLRG für die Aufsicht im Hallenbad Thuine
Vorlage: V029/2022

Bürgermeister Gebbe erläutert anhand der Beschlussvorlage die Sach- und Rechtslage.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde Thuine einstimmig die Entschädigung für die Badeaufsicht im Hallenbad Thuine ab dem 01.07.2022 auf 12,00 €/Stunde anzuheben. Darüber hinaus findet zukünftig für die Entschädigung der Badeaufsicht im Hallenbad Thuine das jeweils geltende Mindestlohngesetz Anwendung.

Punkt 6: Maßnahmen im Sport- und Freizeitpark

Die Baugenehmigung für den Umbau und die Erweiterung des Vereinsheimes im Sport- und Freizeitpark wurde am 12.05.2022 durch den Landkreis Emsland erteilt.

Wie bereits in der letzten Ratssitzung mitgeteilt, fanden zwischenzeitlich die Ausschreibungen div. Gewerke im Zuge der Baumaßnahmen am Umkleidegebäude statt. Unter Berücksichtigung der eingegangenen Ergebnisse ergibt sich folgende Gesamtkostenübersicht:

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gewerke	Kostenschätzung Förderantrag vom 08.10.2020	Kostenschätzung (u.a. Architekt Janssen)	Ausschreibungsergebnis	davon Sanierung / Erweiterung	Bemerkungen	
1	Sanierung und Erweiterung des Funktionsgebäudes	1) <u>Erd-, Bau-, Putz- und Estricharbeiten</u> Knue, Lingen	277.000,00 €	176.625,73 €	177.836,87 €	24.140,34 €/153.696,53 €	noch nicht vergeben	
		2) <u>Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten</u> Menke, Thuine		75.488,78 €	69.622,32 €	13.579,09 €/56.043,23 €		
		3) <u>WC-Wände und Trockenbauarbeiten</u> Schlichter, Lathen		38.507,21 €	46.149,76 €	13.858,17 €/32.291,59 €		
		4) <u>Kunststoffenster und -türelemente</u> Baodesign, Thuine		31.131,59 €	28.462,63 €	9.388,26 €/19.074,36 €		
		5) <u>Stahlzargen, Innen- und Brandschutztüren</u> Kein Angebot		25.639,50 €	25.639,50 €	?		
		6) <u>Fliesenarbeiten</u> Fa. Tinschert, Garrel		69.826,28 €	62.736,30 €	38.856,52 €/23.879,78 €		
		7) <u>Maler- und Bodenbelagsarbeiten</u> Wübbels, Freren		15.453,05 €	18.475,52 €	4.337,49 €/14.138,03 €		
		8) <u>Heizungs- und Sanitärarbeiten</u> Wortmann, Lingen		101.500,00 €	101.500,00 €	170.090,17 €		?
		9) <u>Plattformliftarbeiten</u> Tave, Lemgo		25.000,00 €	42.192,64 €	33.879,30 €		0,00 €/33.879,30 €
		10) <u>Elektroarbeiten</u> Speckmann, Freren		25.500,00 €	25.500,00 €	26.328,63 €		?
		11) <u>Küche</u> N.N.		10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		0,00 €/10.000,00 €
	Zwischensumme:		439.000,00 €	611.864,78 €	669.221,00 €	104.155,87 €/343.002,82 €		
Lfd. Nr.	Vorhaben	Gewerke	Kostenschätzung Förderantrag vom 08.10.2020	Kostenschätzung (u.a. Architekt Janssen)	Ausschreibungsergebnis	davon Sanierung / Erweiterung	Bemerkungen	
		Übertrag:	439.000,00 €	611.864,78 €	669.221,00 €			
2	Errichtung von Spielgeräten	Spielgeräte	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	-	noch nicht ausgeschrieben	
3	Anpassung der Wege	Anpflasterung pp.	10.000,00 €	12.521,18 €	12.521,18 €	-	noch nicht ausgeschrieben	
4	Bepflanzung	a) Anpflanzungen b) Rasen / Saatflächen	5.000,00 € 2.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	-	noch nicht ausgeschrieben	
5	Platzbeleuchtung	2 Lichtmasten	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	-	noch nicht bestellt	
6	Baunebenkosten	a) Vorplanung b) Architekt c) Tragwerksplanung d) Technische Ausrüstung e) Bauphysik f) Brandschutz g) Genehmigungen, Abnahmen, Sigeko, Einmessung pp.	5.000,00 € 30.000,00 € 7.500,00 € 10.000,00 € 1.500,00 € 3.000,00 € 10.000,00 €	3.153,50 € 29.808,83 € 2.731,05 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 9.000,00 €	3.153,50 € 29.808,83 € 2.731,05 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 9.000,00 €	_____ % für Sanierung = _____ €	entfällt über Architekt	
		Zwischensumme:	67.000,00 €	44.693,38 €	44.693,38 €			
	Gesamtkosten		556.000,00 €	709.079,34 €	766.435,56 €			
	./. Zuschuss ArL		500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €			
	./. Zuschuss Landkreis Emsland (max. 20 % nur für Bestandsgebäude und evtl. ohne DG-Fläche)		0,00 €		266.435,56 €			
	Restkosten = Eigenanteil Gemeinde		56.000,00 €					

Danach ergeben sich derzeit Investitionskosten von insgesamt rd. 767.000,00 €. Diese übersteigen die bisher angenommenen bzw. dem Förderantrag nach der ZILE-Richtlinie zugrundeliegenden Gesamtkosten von 556.000,00 € deutlich. Die zusätzlichen Aufwendungen liegen bei rd. 211.000,00 € bzw. ca. 38 %.

Die vorstehende Kostensteigerung ist grundsätzlich nachvollziehbar. Zum einen ist die dem Förderantrag seinerzeit beigefügte Kostenschätzung aus Oktober 2020, somit also fast 2 Jahre alt. In den zurückliegenden Monaten hat es (teils mehrfach) erhebliche Baupreiserhöhungen in verschiedenen Bereichen gegeben, die jetzt voll durchschlagen. Zum anderen haben sich im Zuge der konkreten Bauausführung zusätzliche Maßnahmen ergeben, die im Falle einer Umsetzung auch zwingend notwendig wären. Diese konnten seinerzeit nicht sämtlich in die Kostenschätzung mit aufgenommen werden, um die erwartete 90 %ige Förderung nicht zu gefährden/reduzieren.

Zur Finanzierung des Vorhabens wurde der Gemeinde Thuine bereits mit Bescheid des ArL Meppen vom 09.08.2021 eine Zuwendung in Höhe von 500.000,00 € bewilligt. Ein Antrag auf etwaige Erhöhung der Förderung ist nicht möglich, weil die nach der ZILE-Richtlinie vorgesehene Höchstzuwendung schon ausgesprochen wurde.

Verwaltungsseitig wurde im Hinblick auf die abzusehende Kostensteigerung vorsorglich schon am 03.05.2022 auch beim Landkreis Emsland eine Förderanfrage eingereicht.

Nach mündlichen Aussagen der zuständigen Mitarbeiter beim Kreis sind Teilbereiche des Umbaus mit max. 20 % der zuwendungsfähigen Kosten förderfähig. Wie hoch der Zuschuss letztlich ausfallen kann/wird, bleibt abzuwarten. Hierzu sind dem Kreis zunächst vollständige Antragsunterlagen vorzulegen. Wegen der grundsätzlichen Förderfähigkeit wurde seitens des Landkreises Emsland antragsgemäß aber bereits der vorzeitige Maßnahmenbeginn erteilt.

Im Falle einer Umsetzung des Vorhabens wären die zusätzlich benötigten Mittel im Rahmen der Aufstellung eines 1. Nachtrages nach der Sommerpause durch Einsparungen beim Produkt „Grunderwerb“ (Ankauf weiterer Wohnbauflächen sind in diesem Jahr nicht mehr vorgesehen) bereitzustellen.

Seitens des Gemeinderates bleibt nunmehr zu entscheiden, ob das obige Projekt vor dem Hintergrund der deutlichen Kostensteigerung tatsächlich im bisherigen Umfang umgesetzt werden soll. Zu bedenken bleibt dabei, dass die Heizungsanlage und die Duschen in den Sanitärräumen im Bestandsgebäude unabhängig von einer Erweiterung und Sanierung des Objektes kurzfristig erneuert werden müssten. Auch wenn diesbezüglich eine Kreisförderung von bis zu 20 % möglich wäre, verbliebe auch dann immer noch ein nicht unerheblicher Eigenanteil der Kommune (womöglich in etwa in Höhe der nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten beim Gesamtprojekt).

Nach intensiver Diskussion beschließt der Rat der Gemeinde Thuine einstimmig:

- a) Der vorstehende Sachstandsbericht zu den Maßnahmen im Sport- und Freizeitpark wird zur Kenntnis genommen.
- b) Vor dem Hintergrund des kurzfristigen Handlungsbedarfs für die ohnehin notwendige Erneuerung der Heizungs- und Duschanlage im Bestandsgebäude und des damit einhergehenden höheren Eigenanteils der Kommune sowie der vorliegenden Finanzierungszusagen des ArL Meppen und Landkreises Emsland wird an der Umsetzung des Gesamtprojektes festgehalten.

- c) Auf der Grundlage der durchgeführten Ausschreibungen diverser Gewerke sind mit Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland den jeweils günstigstbietenden Unternehmen die entsprechenden Bauaufträge sofort zu erteilen. Im Übrigen sind auch die restlichen Maßnahmen zeitnah auszuschreiben und zu beauftragen.
- d) Die voraussichtlichen Mehrausgaben sind im Rahmen der Aufstellung eines 1. Nachtrages bereitzustellen und durch Zuwendungen des Landkreises Emsland und Einsparungen beim Produkt „Grunderwerb“ zu decken.

Punkt 7: Sachstandsberichte zu Bauvorhaben

a) Sanierung des Pastor-Dall-Hauses

Die Bauarbeiten zur Erweiterung und Sanierung des Pastor-Dall-Hauses in Thuine sind bis auf kleine Restarbeiten nunmehr abgeschlossen. Dies gilt auch für die Herstellung der Außenanlagen durch die Fa. GaLaBau Emsland. Diesbezüglich waren im Zuge der Schlussabnahme Mängel festgestellt worden, und zwar u.a. Höhenunterschiede in der Stufenanlage am Haupteingang, ein schräg eingebauter Bordstein, Rückschnitt der Noppenbahn am Gebäude und letztlich auch Höhenabweichungen im Pflaster gegenüber der Planung an der südwestlichen Gebäudeecke und den beiden Parkplätzen im rückwärtigen Bereich. Die Mängel wurden bis auf die Gefällesituationen inzwischen behoben. Hinsichtlich der Höhenabweichungen, deren Änderungen einen nicht unerheblichen Aufwand bedeutet hätten, wozu das Unternehmen aber grundsätzlich bereit gewesen wäre, hat ein weiterer Abstimmungstermin mit Vertretern der Fa. GaLaBau Emsland, der Kath. Kirchengemeinde und der Gemeinde/Samtgemeinde stattgefunden. Darin wurde schlussendlich ein Kompromiss gefunden, wonach die Pflasterung unverändert bleibt, die Fa. GaLaBau Emsland im Gegenzug aber auf eigene Kosten anteilig Arbeiten an der Außenterrasse des Pfarrhauses durchführt.

Die finale Endabrechnung des Vorhabens steht noch aus. Nach derzeitigem Sachstand betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten rd. 998.600 €. Sie lägen damit sowohl unterhalb der Kostenschätzung (rd. 1.017.450 €) als auch der Kostenfortschreibung (1.066.900 €).

Die in das PDH vorübergehend ausgelagerte Krippengruppe hat ihren Betrieb dort nach Pfingsten im Juni 2022 aufgenommen. Die Mitarbeiterinnen und auch die Kinder haben sich sehr gut eingelebt.

Der zwischen der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde noch abzuschließende Nutzungsvertrag liegt in der überarbeiteten Version seit ein paar Tagen vor. Allerdings enthält dieser noch nicht alle vorweg besprochenen Punkte und muss abermals von der Kirchengemeinde/Bistum angepasst werden. Insofern ist eine Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat erst nach der Sommerpause möglich.

Die Einweihung des PDH und Bürgerparks fand am 02.07.2022 statt. Insgesamt eine sehr gut besuchte und gelungene Veranstaltung.

Ratsmitglied Kemmer ergänzt, dass noch Abstimmungsgespräche hinsichtlich der Gestaltung der Außenterrasse durch die Kirchengemeinde zu führen sind.

Bauamtsleiter Thünemann führt aus, dass der Eigenanteil der Gemeinde Thuine sich auf ca. 180.000 € belaufen wird.

b) Sanierung der Klosterstraße (III. Bauabschnitt)

Die Kanal- und Straßenbauarbeiten im Zuge der Klosterstraße und der Straße „Zum Silberesch“ in Thuine konnten Mitte Juni 2022 nunmehr abgeschlossen werden. Am 01.07.2022 fand die Schlussabnahme gemeinsam mit dem bauausführenden Unternehmen und dem Wasserverband Lingener Land statt. Danach sind noch kleinere Restarbeiten (wie das Ansäen der Seitenräume, der Rückbau von PVC-Rohren pp.) auszuführen. Seitens der Gemeinde sind zum Abschluss des Projektes noch die beiden Hofzufahrten zum Anlieger Buller und die durch Eichenbäume beschädigten Gehwege vor den Grundstücken Bruns (teilweise mit einer wassergebundenen Wegedecke) instand zu setzen. In diesem Zuge soll auch das Beet an der Bushaltestelle abgeräumt und mit Rasen eingesät werden.

Mit der Ausführung der vorstehenden Arbeiten wurde die Fa. Reisinger aus Andervenne beauftragt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 7.600,00 €. Mit den ersten Arbeiten konnte bereits gestern und heute begonnen werden.

Die Schlussabrechnung der Fa. Mecklenburg & Schlangen liegt noch nicht vor, so dass auch noch keine Gesamtkostenübersicht gegeben werden kann.

Die Bushaltestelle im Kreuzungsbereich Klosterstraße / Straße „Zum Silberesch“ wird seit vergangener Woche wieder bedient.

c) Erweiterung des Gewerbegebietes „Zur Sunderinge“

Die Fa. Weusthoff aus Lünne hat über eine Bohrfirma inzwischen einen Feuerlöschbrunnen gebohrt (48 m tief, nach 20 m Filter gesetzt). Damit dieser künftig von der Ortsfeuerwehr auch in Anspruch genommen werden kann, sind jetzt noch eine Unterwasserpumpe mit Brunnenkopf und Außenschaltschrank sowie ein Stromanschluss herzustellen. Nach einem ersten Angebot belaufen sich die Kosten nur für die Materiallieferung alleine schon auf rd. 12.200,00 €. Verwaltungsseitig werden deshalb aktuell weitere Vergleichsangebote eingeholt. Diese bleiben abzuwarten.

Mit Verfügung vom 25.05.2022 hat der Landkreis Emsland der Gemeinde Thuine zu den Kosten der Erschließung des Gewerbegebietes „Westlich der K 322 – Erweiterung“ antragsgemäß einen Zuschuss in Höhe von 50 %, max. jedoch 169.200,00 € bewilligt. Die Mittel wurden mit Schreiben vom 21.06.2022 angefordert.

Dagegen hat der Landkreis Emsland die ebenso beantragte Gewährung eines Zuschusses für den Ankauf einer Gewerbefläche erwartungsgemäß abgelehnt, weil der im Mai 2018 an die NLG gezahlte Ankaufspreis von 5,50 €/qm unterhalb des Verkaufspreises liegt.

d) Endausbau des Kleiberweges

Am 11.05.2022 wurden die Bauarbeiten zum Endausbau des Kleiberweges in Thuine öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 31.05.2022 statt. Danach war die Fa. Moormann aus Berge zunächst günstigste Bieterin mit einer Angebotssumme von 336.870,72. Im Zuge der weiteren Prüfung der Angebotsunterlagen musste dann jedoch festgestellt werden, dass das Angebot von Fa. Moormann aufgrund eines Formfehlers nicht gewertet werden konnte (Nachunternehmererklärung nicht ausgefüllt). Mit Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland wurde sodann der Fa. Räkeraus Spelle der entsprechende Auftrag erteilt. Das Angebot der Firma Räkeraus beläuft sich auf 366.254,90 €.

Im Haushaltsplan 2022 wurden für den Endausbau des Kleiberweges 390.000,00 € (ohne

Kosten der Straßenbeleuchtung) eingeplant. Insofern stehen ausreichende Mittel zur Verfügung.

Wann die Fa. Räkera mit den Bauarbeiten beginnen kann, steht derzeit noch nicht fest.

e) Umbau und Erweiterung des Kindergartens

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten (bei Erdarbeiten Ende April/Anfang Mai wurden einige Versorgungsleitungen teilweise mehrfach beschädigt bzw. gekappt) gehen die Bauarbeiten betreffend den Anbau am Kath. Kindergarten Thuine nunmehr zügig voran. Die Fa. Knue aus Lingen hat die Außenwände stehen und die EG-Decke aufgelegt, so dass der Umfang des Anbaus inzwischen optisch gut zu erkennen ist.

Im Zuge des Baufortschrittes wurde in Abstimmung mit allen Beteiligten eine Änderung hinsichtlich der Größe und Anordnung von je 1 Fenster im Gruppen- und Ruheraum zur Straße „Lindenbrink“ besprochen und festgelegt.

Parallel ist die Krippengruppe in das PDH ausgelagert worden, so dass der Bauunternehmer auch bei Regenwetter bzw. Ende August im Bestandsgebäude arbeiten kann. Die für die Auslagerung notwendige befristete Baugenehmigung hat der Landkreis Emsland der Kath. Kirchengemeinde mit Verfügung vom 25.05.2022 erteilt.

Ebenso am 25.05.2022 wurden die beiden Container durch die Fa. Schröer aufgestellt. Sie dienen künftig bekanntlich als Speiseraum für den Kindergarten.

Der Jugendhilfeausschuss und der Kreisausschuss des Landkreises Emsland haben in ihren Sitzungen am 27.06. und 04.07.2022 beschlossen, der Kath. Kirchengemeinde zum Vorhaben auf Umbau und Erweiterung des Kindergartens einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 175.750,00 € zuzüglich einem 10 % Zuschlag aus dem Zukunftsinvestitionsförderprogramm, somit insgesamt 193.325,00 € zu gewähren. Auf der letzten Ratssitzung war ein zunächst geschätzter Zubehörsbetrag des Kreises von 178.420,00 € genannt worden, so dass sich jetzt zusätzliche Einnahmen von 14.905,00 € ergeben.

Verwaltungsseitig werden für die Kirchengemeinde gerade die restlichen 3 Gewerke (Fliesenarbeiten, Bodenbelagsarbeiten und Maler-/Tapezierarbeiten) öffentlich ausgeschrieben. Die Bekanntmachungen hierzu erfolgen im Laufe des Monats Juli 2022. Auf der nächsten Ratssitzung werden die Ergebnisse dann vorgestellt.

Der Rat der Gemeinde Thuine nimmt die Sachstandsberichte zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 8: Gigabitausbau Landkreis Emsland

Der Landkreis Emsland hat sich zum Ziel gesetzt, den 100 % Gigabitausbau zu erreichen. Daher bietet er seinen Gemeinden an, auch die sogenannten grauen Flecken (30 bis 100 Mbit/s) gigabitfähig zu machen.

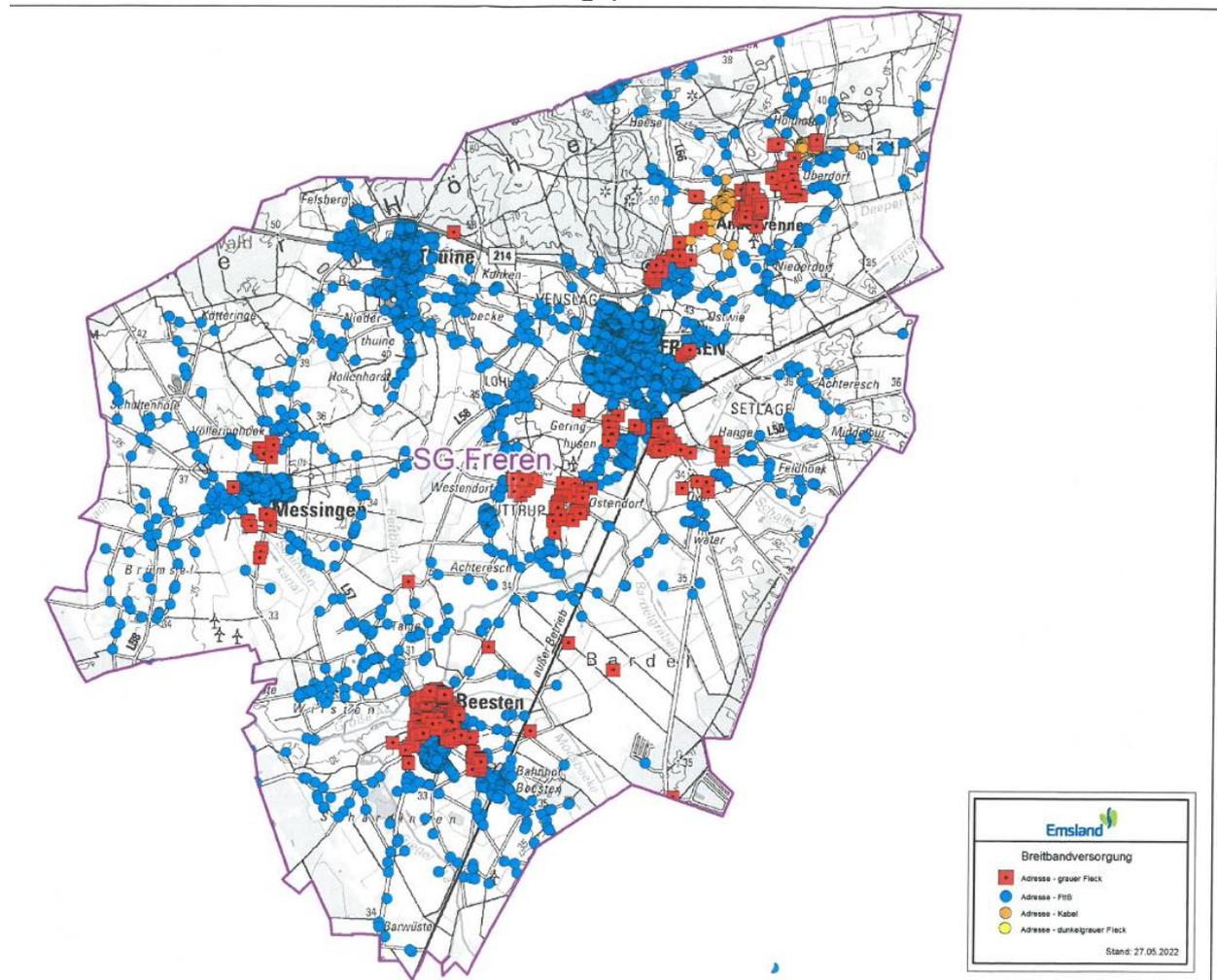
Eine Förderung ist wohl nur noch in diesem Jahr für den Landkreis Emsland möglich, weil der Bund die Fördermittel künftig (nur noch) in Gebiete geben möchte, die noch weiße Flecken haben. Mittlerweile sind ca. 80 % der Anschlüsse im Landkreis Emsland gigabitfähig. Der Bundesdurchschnitt liegt bei ca. 20%. Weiße Flecken (bis 30 Mbit/s) gibt es in der Samtgemeinde Freren nach Abschluss des laufenden 2. Förderprojekts des Landkreises nicht mehr.

In der Gemeinde Thuine ist nur noch 1 Anschluss für einen eventuell geförderten Ausbau vorgesehen. Es wird mit geschätzten Kosten von rd. 1.119,00 € (12,5 %) für die Gemeinde Thuine gerechnet. Bund (50 %), Land (25 %) und Kreis (12,5 %) beteiligen sich mit zusammen ca. 7.831,00 € pro Anschluss. Tatsächlich kostet jeder Anschluss demnach ungefähr 8.950,00 €. Diese hohen Kosten hängen insbesondere mit den aufwändigen Erdarbeiten zusammen. Innerorts wird mit 120,00 €/lfdm. und außerorts mit 80,00 €/lfdm. kalkuliert. Hinzu kommen 1.500,00 € pro Hausanschluss und 25,00 €/lfdm. für die Rohre selbst.

Seitens des Landkreises Emsland wird mit einem Vergabeverfahren im Jahr 2023, einem Baubeginn im Jahr 2024 und einer Fertigstellung im Jahr 2026 gerechnet.

Im Falle einer Beteiligung am geplanten Gigabitausbau im Emsland ist der Abschluss einer gemeinsamen Kooperationsvereinbarung erforderlich. Der hierzu vorgelegte Entwurf soll bis spätestens zum 30.09.2022 unterschrieben zurückgegeben werden.

Während für die Gemeinden Thuine und Messingen (16 hellgraue Flecken) nur wenig Anschlüsse vorgesehen sind, liegt die Anzahl in den übrigen Mitgliedsgemeinden deutlich höher. Die Stadt soll demnach für 103 Anschlusspunkte rd. 115.200,00 € zahlen und die Gemeinden Andverenne und Beesten für 167 bzw. 172 Anschlüsse sogar rd. 186.800,00 € bzw. 192.400,00 €. Siehe auch nachstehenden Lageplan.



Aktuell finden deshalb Gespräche mit der Westenergie, Fa. Rekers Digitaltechnik und der EWE statt. Ziel ist es, einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in den übrigen Gemeinden zu erreichen, um die vom Landkreis Emsland mitgeteilten Kosten je Anschluss zu reduzieren. Die

Ergebnisse bleiben abzuwarten. Ebenso die auf politischer Ebene des Kreises angestoßenen Diskussionen hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen für einige Kommunen und der aus hiesiger Sicht bestehenden „Schieflage“ bei der Ermittlung der Eigenanteile in den Kreisgemeinden.

Der für die Gemeinde Thuine aktuell errechnete Eigenanteil von 1.119,00 € könnte in den kommenden Jahren aufgebracht werden, um sodann eine 100 % Versorgung in der Kommune zu gewährleisten.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde Thuine einstimmig, vorbehaltlich der Ergebnisse der Gespräche mit den Versorgungsunternehmen und dem Landkreis Emsland, die gewünschte Kooperationsvereinbarung „Gigabitusbau im Emsland“ betreffend den 1 Anschluss in Thuine abzuschließen. Dabei wird davon ausgegangen, dass der kommunale Eigenanteil bei höchstens 1.119,00 € liegen wird.

Punkt 9: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Seitenmulcher Jagdgenossenschaft

Der Seitenmulcher der Jagdgenossenschaft ist abgängig. Die Gemeinde Thuine wird einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € gewähren.

b) Spielplatz

Ratsmitglied Herbers teilt mit, dass die Schaukel auf dem Spielplatz „Am Teepehof“ ausgetauscht werden muss. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.500 € und stehen im Haushalt im Produkt Spielplätze, Unterhaltung der Spielplätze, zur Verfügung.

c) Gestrüpp am Festplatz

Ratsmitglied Holle führt aus, dass der Bewuchs am Festplatz in Richtung Boule-Bahn zurückgeschnitten werden musste, um die Fahnen zum Schützenfest aufzuhängen. Grundsätzlich ist darüber nachzudenken den Bewuchs (hauptsächlich Dornen) komplett zu entfernen.

d) Bodenkulturzweckverband

Ratsmitglied Nosthoff teilt mit, dass der Bodenkulturzweckverband zeitnah die vom Rat festgesetzten Straßen abfräsen wird.

e) Beet in der Fuchsstraße

Ratsmitglied Hermes erkundigt sich, ob in der Fuchsstraße ein weiteres Beet angelegt wird, damit die PKWs langsamer fahren müssen. Bauamtsleiter Thünemann teilt mit, dass das Beet im Zuge des Endausbaus Kleiberweg wiederangelegt wird.